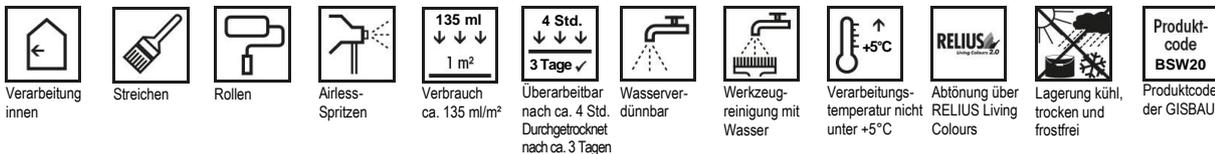


Technisches Merkblatt LATEX OPTIMATT



Art.-Nr.: 273939 Stand: 07.2023

Strapazierfähige und hoch beanspruchbare, stumpfmatte Acryl-Latexfarbe für den Innenbereich. Das erstklassige Deckvermögen sowie der gute Verlauf bieten ein optimales Oberflächenfinish. RELIUS LATEX OPTIMATT erhält und betont zudem die Untergrundstruktur und eignet sich auch ganz besonders für alle strukturierten Untergründe wie Raufaser, Strukturtapete, Vlies, Glasgewebe, Kunstharzputze etc. Das Material lässt sich leicht aufrühren und angenehm und leicht verarbeiten. RELIUS LATEX OPTIMATT ist scheuer- und desinfektionsmittelbeständig, lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm, geruchsneutral, diffusionsfähig, haftfest und spannungsarm. Die sehr matte Einstellung bietet eine streiflichtfreie Optik und gute Ausbesserbarkeit. Die scheuerbeständige Anstrichoberfläche ist beständig gegenüber handelsüblichen Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmitteln.



TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	Standard: ca. 1,47 g/cm ³ RELIUS Living Colours: 1,45-1,49 g/cm ³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l Dieses Produkt enthält max.: < 1 g/l
Bindemittelbasis	Polymerdispersion
Zusammensetzung nach VdL-Deklaration	Copolymer-Dispersion, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive, Topfkonservierungsmittel. Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).
Nachhaltigkeitsindikator	<ul style="list-style-type: none"> • TÜV Süd-geprüft (Emissionsarm, Schadstoffgeprüft und Produktion überwacht) • DIN EN 71-3 geprüft (Sicherheit von Kinderspielzeug) • Beständig gegen Desinfektionsmittel • Dispersionsfarbe, lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01 • Emissionsarm und geruchsneutral • Frei von fogging-aktiven Substanzen
Kenndaten nach DIN EN 13300 (Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den Kenndaten möglich)	<ul style="list-style-type: none"> • Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7,5 m²/l • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 • Glanzgrad: Stumpfmatt (≤5 bei 85°) • Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)
Sd-Wert	< 0,1 m
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> • Streichen: mit Pinsel aus Kunsthaaborsten • Rollen: mit einer Farbwalze • Spritzen: mit einem Airlessgerät <p>Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.</p>
Airless-Spritzen	<ul style="list-style-type: none"> • Düse: 0,017-0,023 inch • Druck: ca. 190 bar • Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser bis max. 3% möglich) <p>Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.</p>
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
Trockenzeiten 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitbar nach ca. 4-5 Stunden • Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen <p>Vollständige Belastbarkeit nach DIN EN 13300 nach 28 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Zeiten.</p>
Verbrauch	130-140 ml/m ²

pro Anstrich	Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Bei Bedarf mit Wasser verdünnen, siehe Anstrichaufbau
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Gebindegrößen	3 l, 10 l, 12,5 l
Farbtöne	Standard: Weiß Abtönung über RELIUS Living Colours Bei mechanischer Belastung der Oberfläche insbesondere von eingefärbten, stumpfmatten Innenfarben kann es aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe an diesen Stellen zu sich dunkler oder heller abzeichnenden Farbtonveränderungen als Folge von Füllstoffbruch und Glanzreflektionsveränderung kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Bei Abtönungen können im Laufe der Zeit Farbtonänderungen zwischen belichteten und unbelichteten Oberflächen (z. B. hinter Bildern, Möbel etc.) auftreten.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW20

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehrende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Die Vorbehandlung des Untergrundes kann unter anderem durch fachgerechtes Flutieren oder durch mechanisches Entfernen bei Sinterschichten erfolgen. Grundsätzlich sollte grundiert werden um ein gleichmäßiges Auftrocknen der Folgebeschichtung zu gewährleisten.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz- und Schimmelbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei Untergründen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken empfehlen wir unsere isolierenden Produkte (RELIUS ISOLATA W, RELIUS ISOLATA L) einzusetzen.

Untergrund/Anstrichträger:

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Putz und Gips:		
Neuputz P I, II, III nach DIN 18550 CS II, III, IV nach DIN EN 998-1 (Bei P I und CS I wird eine Druckfestigkeit von mind. 2,0 N/mm ² benötigt)	Siehe „Neue Untergründe“. (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Altputz P I, II, III nach DIN 18550 CS II, III, IV nach DIN EN 998-1 (Bei P I und CS I wird eine Druckfestigkeit von mind. 2,0 N/mm ² benötigt)	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen. (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Gips- und Fertigputze des P IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben. (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W
Gipskartonplatten, Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1-Q4), Spachtelgrate abschleifen.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos

	(BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W
Beton:		
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS FÜLL- UND PLANSPACHTEL FP 60 schließen.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Porenbeton	Siehe „Vorbehandlung“.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Faserzement	-	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfüzung muss einwandfrei sein. (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Ziegel-Sichtmauerwerk	Reinigen und entstauben.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Holz:		
Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten	Gewachste Platten entsprechend vorbereiten.	RELIUS ISOLATA W
Altbeschichtungen:		
Tragfähige Lack- und Dispersionsfarbenanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Tragfähige Dispersions- und Silikatputze	Siehe „Alte Untergründe“. Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben.	RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F. RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Leimfarbenanstriche	Gründlich abwaschen.	Siehe entsprechender Untergrund
Sonstiges:		
Ungestrichene Tapeten, Glasgewebe, Glasvliese, Zellstoffvliese	In der Regel keine Vorbehandlung erforderlich.	-
Nicht fest haftende Tapeten, Glasgewebe, Glasvliese, Zellstoffvliese	Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff oder Wandspachtel schließen.	Siehe entsprechender Untergrund
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.		

Anstrichaufbau:

Grundierung:

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger

Deckanstrich:

1-2 x RELIUS LATEX OPTIMATT unverdünnt. Bei Bedarf max. 3% mit Wasser verdünnt.

In der Regel genügt ein einmaliger Anstrich. Bei besonders kontrastreichen Untergründen sowie bei neuem Glasgewebe wird empfohlen, einen Voranstrich mit RELIUS LATEX OPTIMATT, max. 5% mit Wasser verdünnt, auszuführen.

Hinweise:

Beim Beschichten von Acryl-/Fugendichtstoffen sind im Anstrich Rissbildungen und/oder Verfärbungen möglich. Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche, hängen von verschiedenen Faktoren

ab und sind daher gemäß Merkblatt Nr. 25 vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V. Frankfurt, selbst bei Verwendung des Original-Beschichtungsstoffs unvermeidlich. Es sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.